WP-3-299 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: LAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 08.01.2026

## Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 299 bis 308:
Als ~~eine der~~ Start-up-~~Hochburgen~~Hauptstadt Deutschlands bleibt die Stadt ~~ein~~ Anziehungspunkt für Gründer*innen, Talente und Fachkräfte. In Berlin entstehen Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit: ~~von Digitalisierung bis Klimakrise~~Hier werden Zukunftstechnologien entwickelt und Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise umgesetzt. ~~Trotz aller Widrigkeiten~~Es wächst eine vielfältige Innovationswirtschaft heran, die nationale wie internationale Unternehmen anzieht und Berlin zu einem Motor für Transformation und Fortschritt ~~entwickeln kann~~entwickelt. ~~Das wollen wir~~Unser Anspruch ist es, diese Innovationskraft gezielt zu stärken und ~~weiter vorantreiben~~weiterzuentwickeln. ~~Unser Anspruch ist es,~~Wir wollen den Unternehmensstandort ~~zu stabilisieren~~strategisch fördern, seine Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und Berlin gleichzeitig für neue, innovative Unternehmen noch attraktiver zu machen. ~~Das ist nur möglich, wenn wir auch die~~ Dafür sind Kultur und die Wissenschaft ~~retten, die durch die Haushaltskürzungen~~zentrale Standortfaktoren, Kürzungen der jetzigen Regierung ~~akut bedroht sind~~in diesen Bereichen gefährden die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Berlins unmittelbar.

## Begründung

Berlin hat für Start-ups ein einzigartiges Ökosystem zu bieten. Das wird im ÄA positiver charakterisiert. Die nötige strategische Orientierung der Innovationsförderung wird hervorgehoben. Dieses Ökosystem droht u.a. durch die Kürzungen im Kultur- und Wissenschaftsbereich Schaden zu nehmen.